

**Fragebogen zu Präventionsmaßnahmen in  
besonders korruptionsgefährdeten und  
systematisch korruptionsgefährdeten Bereichen**

Organisationseinheit (*bitte Abteilung, Sachgebiet, Referat, Stabstelle etc. angeben*):

Name, Vorname:

Zur Konkretisierung der Ergebnisse aus dem Fragebogen zur Feststellung korruptionsgefährdeter und besonders korruptionsgefährdeter Bereiche (Anlage 1) und zur Analyse von Präventionsmaßnahmen in Arbeitsbereichen, die besonders korruptionsgefährdet oder systematisch korruptionsgefährdet sind, wird um Beantwortung der nachstehenden drei Fragenkomplexe zu den von Ihnen wahrgenommenen Aufgaben gebeten.

**I. Gefährdungspotential**

1. Haben Sie regelmäßig und längere Zeit Kontakt mit Dritten im Rahmen Ihrer Aufgabewahrnehmung?

ja                       nein

2. Haben Dritte versucht, die Entscheidung in Ihrem Arbeitsbereich in nicht zulässiger Weise zu beeinflussen?

ja                       nein

Wenn ja, in welcher Art und Weise?

3. Haben Dritte versucht, zu Ihnen ein Beziehungsverhältnis, auch über das dienstliche Verhältnis hinaus, aufzubauen?  
(z. B. durch Aufmerksamkeiten, Geschenke, gemeinsame (private) Unternehmungen, Geburtstagsgrüße o. Ä.)

ja             nein

Wenn ja, in welcher Art und Weise?

4. Gibt es Erkenntnisse über Korruptionsfälle oder Verstöße in Ihrem Aufgabenbereich oder Dienststelle?

ja             nein

5. Gibt es Erkenntnisse über Korruptionsfälle oder Verstöße in anderen Dienststellen bei vergleichbaren Arbeitsgebieten?

ja             nein

6. Erfolgt eine Rotation des eingesetzten Personals in Ihrem Arbeitsbereich?

ja             nein

Wenn ja:

In welchen Zeitabständen?

Wenn nein:

a) aus welchen Gründen?

b) welche Ausgleichsmaßnahmen wurden bzw. werden getroffen?

## II. Internes Kontrollsystem (IKS)

Sofern Sie mehrere Aufgaben wahrnehmen, wird bei den nachfolgenden Fragen davon ausgegangen, dass die Antworten für alle Aufgaben zutreffen. Abweichungen können Sie bei Frage II. 11 darstellen.

1. Sind die Verfahrensabläufe Ihrer Aufgabe/n schriftlich geregelt

ja             nein

2. Sind die Zuständigkeiten für Ihre Aufgabe/n schriftlich geregelt?

ja             nein

3. Bearbeiten Sie Vorgänge eigenständig?

ja             nein

*Wenn ja:*

Sind Ihre Entscheidungsbefugnisse nach dem Auftrags- oder Fördervolumen oder sonstigen Wertigkeiten gestaffelt?

ja             nein

Wenn ja, durch wen?

4. Gibt es bei Ihrer Aufgabenwahrnehmung eine Mitzeichnung durch mindestens eine andere Person Ihrer Organisationseinheit?

ja             nein

Wenn ja, durch wen?

5. Gibt es bei Ihrer Aufgabenwahrnehmung eine Mitzeichnung durch mindestens eine andere Organisationseinheit?

ja             nein

Wenn ja, durch wen?

6. Gibt es Stichprobenprüfungen Ihrer Ergebnisse durch den Vorgesetzten?

ja             nein

7. Gibt es regelmäßige/standardisierte Prüfungen zur Ihrer Aufgabenwahrnehmung  
(z. B. Prüfungen nach BayHO, Prüf- und Kontrollsysteme nach EU-Recht)?

ja             nein

Wenn ja, welche?

8. Gibt es Vorgaben im Rahmen des Bearbeitungsprozesses

(z. B. zur Verwendung von Formblättern, eines Workflows, zu Berichtspflichten)?

ja             nein

Wenn ja, welche?

9. Vorgangsdokumentation

9.1 Erfolgt eine verfahrensbegleitende Dokumentation?

ja             nein

9.2 Erfolgt eine Dokumentation der Entscheidung und der Entscheidungsbegründung?

ja             nein

10. Sind Sie im Rahmen Ihrer Aufgabenwahrnehmung in festen zeitlichen Abständen für  
wechselnde Personen oder Bereiche zuständig?

ja             nein

11. Gibt es zu den vorangegangenen Antworten Abweichungen bei der Wahrnehmung ein-  
zelner Aufgaben?

ja             nein

Wenn ja, welche Aufgaben sind betroffen und welche Abweichungen liegen vor?

### III. Sensibilisierung

1. Sind Sie zum Thema Korruptionsprävention geschult/belehrt worden?

ja  nein

Wenn ja, welche Art von Schulung?

- Online-Kurs
- Präsenzveranstaltung
- Informationsmaterial (z.B. Intranet)
- Sonstiges

Wenn ja, wann zuletzt?

2. Ist das Thema Korruptionsprävention mindestens einmal im Jahr Gegenstand von Besprechungen in Ihrer Organisationseinheit?

ja  nein

3. Wurde mit Ihnen ein Gespräch über Korruptionsgefahren bei Ihrer Aufgabenwahrnehmung (mit dem/der Vorgesetzten, der Ansprechperson für Korruptionsvorsorge oder der Personalverwaltung) geführt?

ja  nein

Wenn ja, wann zuletzt?

4. Fühlen Sie sich zum Thema Korruptionsprävention ausreichend informiert?

ja  nein

Haben Sie sonstige Hinweise oder Anregungen?

Die Abfrage ist damit beendet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!